

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Lichtenstein**

**Lindpaintner, Peter Joseph**

**Hamburg; Leipzig, [ca. 1845]**

Akt V

[urn:nbn:de:bsz:31-283916](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-283916)

# Fünfter Akt.

## N<sup>o</sup> 18. CHOR DER LANDSKNECHTE.

(Freie Gegend, Ulrichs Lager. Im Hintergrunde rechts das herzogliche Zell, mit Fahnen, und Ehrenwachen. Trommel und Wappen-Pyramide. Baumgruppe. Vorn ein Soldaten-Camp, der die Mitte der Bühne einnimmt. Links eine Gruppe spielender Landsknechte, Rechts ein Bechgeloge. Tief im Hintergrunde das alte Stuttgart.)

**Allegro feroce.**

Pianoforte.

The musical score is written for piano accompaniment in G major and 6/8 time. It consists of four systems of music. The first system is marked 'Pianoforte.' and 'ff'. The second system continues the accompaniment. The third system has a 'Cant.' marking above the treble clef and 'ff' below the bass clef. The fourth system concludes the piece.

Chor der Landsknechte. 1. Bald geht's zu En-de, bald

2. Ist nun vor-ü-ber das  
3. Cu-lli-ges Le-ben und

ist es gethan; die Kriegsfackel neigt sich, der Frie-de bricht an; prü - fet die Schwer - ter zum  
lu-lli-ge Spiel, brechen wir auf an ein an-de-res Ziel, ü - ber-all Män - ner ge-  
lu-lli-ge Zeit, wo der Solda - tentstand wächst und ge-deiht: Heu - te der Her - zog und

blu - ti-gen Gang, schwen - ket die Ge - cher zum Ab -  
braucht ..... ja die Welt, ü - ber-all fin - det der Lands -  
Mor - gen der Hund, das Glück und die Er - de sind ü -

- schieds - ge - lang; hei - di! hei - di! hei - da.....! noch sind die Lands - knech - te  
Candsknech - te ü - ber - all

- knecht sein Belt!  
- ber - all rund! hei - di! heidi! hei - da!

da.....! heidi, hei - da.....! hei - di! hei - di! hei -  
da da

noch sind die Candsknech - te da! hei - di, hei - da.....! hei - di! hei - di! hei -  
Cands - knech - te ü - ber - all da!  
Tod und Vic - to - ri - a!

auf Tod und Vic - to ri - a! auf Tod und Vic - to - ri -

da! noch sind die Candsknech - te da.....! noch sind die Candsknech - te  
Candsknechte ü - ber - all da.....! Candsknech - te ü - ber - all

da.....! noch sind die Candsknech - te da! die Candsknech - te  
Candsknech - te ü - ber - all da! ja ü - ber - all  
auf Tod und Vic - to - ri - a! Vic - to - ri -

*Tant.*

da!  
da!

da!  
da!  
a!

*dol.*  
*p*

*f* *ff*

*loco*

*Marie, Eichtenstein, Garbels, Pfeiffer von verschiedenen Seiten. Eichtenstein.*

Scht da! mein wackrer Pfeiffer!

*Allegro con brio*

*f* *Recit.*

Pfeiffer.

Lichtenstein.

Ihr kommt von Herzogs Ul-richs Belt, Herr Ritter? Auf sei-ner Stirne dro-hen Un-ge-

witter — er fürnt der eig'-nen Haupt-stadt drum - ten, daß sie nicht längt die Cho-re ihm ge-

öffnet — ich fürchte, daß es noch zum Sturme kömmt!

Chor der Landsknechte. Zum Sturm .....! zum

Zum Sturm .....! zum

Tempo 1º

Sturm .....! hei - di, hei - di! hei - da! gleich sind die Landsknech-te

Sturm .....! hei - di, hei - di! hei - da!

*Marie.*

da! gleich sind die Landsknechte da! Vater! mir graut vor den wil-den Se-

gleich sind die Landsknech-te da! die Landsknech-te da!

*Recit.*

*Härbele.* *Pfeiffer.*

fel-len! Gna-de Gott der Stadt, wenn die-se Tür-men! Sturm auf Stutt-gart, nimmex-

*p*

*Lichtenstein.* *a Tempo.* *Marie.*

mehr! Der Her-zog grollt den Bür-geru sehr! Ge-örg ritt als des Her-zogs He- rold

*Allegro.*

*p*

fort, o brächte er das heiß- er-sehn-te Frie-denswort!

*pp*

## No. 19. QUARTETT MIT CHOR.

**Allegro moderato.**

Pianoforte. ***ff***

Marie. *mol.*

Wen - de doch, all - gü - ti - ges Ge - schick, von der Stadt, des Herzogs Zor - nes - blick!

Bärbele. *mol.*

Wen - de doch, all - gü - ti - ges Ge - schick, von der Stadt, des Herzogs Zor - nes - blick!

Pfeiffer. *mol.*

Wen - de doch, all - gü - ti - ges Ge - schick, von der Stadt, des Herzogs Zor - nes - blick!

Lichtenstein. *mol.*

Wen - de doch, all - gü - ti - ges Ge - schick, von der Stadt, des Herzogs Zor - nes - blick!

***p***



gie-ße dei-nes Friedens Stil-len Se-gen auf die Flur, die lan-ge brach ge-le-gen

gie-ße dei-nes Friedens Stil-len Se-gen auf die Flur, die lan-ge brach ge-le-gen

gie-ße dei-nes Friedens Stil-len Se-gen auf die Flur, die lan-ge brach ge-le-gen

gie-ße dei-nes Friedens Stil-len Se-gen auf die Flur, die lan-ge brach ge-le-gen

auf die Städ-te und das gan-ze Land!

auf die Städ-te und das gan-ze Land!

auf die Städ-te und das gan-ze Land!

auf die Städ-te und das gan-ze Land!

Chor der Landsknechte.

**ff** Nichts da von Frie-den, nur Krieg, im-mer Krieg!

**ff** Nichts da von Frie-den, nur Krieg, im-mer Krieg!

Gür-geru den Scha-den, Sol-da-ten den Sieg! Seht doch, wie schimmert im son-ni-gen Strahl,  
 Gür-geru den Scha-den, Sol-da-ten den Sieg! Seht doch, wie schimmert im son-ni-gen Strahl,

Marie. *f* Herr der Herrn!  
 Bäbele. *f* Herr der Herrn!  
 Pfeiffer. *f* Herr der Herrn!  
 Lichtenstein. *f* Herr der Herrn!

drunten die Stadt so ver-lo-ckend im Thal! Grü-der zum Sturm!  
 drunten die Stadt so ver-lo-ckend im Thal! Grü-der, zur Geu-te!

*P cresc.*  
 dei - ne Hand ge - be uns der Ru - he lang ent - behr - tes Glück!  
 dei - ne Hand ge - be uns der Ru - he lang ent - behr - tes Glück!  
 dei - ne Hand ge - be uns der Ru - he lang ent - behr - tes Glück!  
 dei - ne Hand ge - be uns der Ru - he lang ent - behr - tes Glück!

Grü - der - zum Sturm! Brüder, zur Gen - te, auf Brüder zum Sturm!  
 Brüder, zur Gen - te! Brüder, zur Gen - te, auf Brüder zum Sturm!

end - lich, end - lich, end - lich doch zu -  
 end - lich, end - lich, end - lich doch zu -  
 end - lich, end - lich, end - lich doch zu -  
 end - lich, end - lich, end - lich doch zu -

*pp* heul - te nur dor - ten die Glo - che von Thurm, heul - te nur dor - ten die Glo - che vom Thurm!  
 heul - te nur dor - ten die Glo - che vom Thurm, heul - te nur dor - ten die Glo - che von Thurm!

*cresc.*

rück! Herr, deine Hand geb' uns die Ruh' zurück!

rück! Herr, deine Hand geb' uns die Ruh' zurück!

rück! Herr, deine Hand geb' uns die Ruh' zurück!

rück! Herr, deine Hand geb' uns die Ruh' zurück!

*mf* rief uns zum Kampf die Tromme, te nur schon! *P* das ist des Landsknechts gelieb- ter Ton!

*mf* rief uns zum Kampf die Tromme, te nur schon! *P* das ist des Landsknechts gelieb- ter Ton!

*mf* Stutt-gart! hei-da! Stuttgart! hei-da! bald sind die Landsknech- te da! hei-da! hei-

*mf* Stutt-gart! hei-da! Stuttgart! hei-da! bald sind die Landsknech- te da! hei-da! hei-

918

ge - be uns das lang ent - behr - te Glück, Herr dei - ne Hand geb' uns die  
 ge - be uns das lang ent - behr - te Glück, Herr dei - ne Hand geb' uns die  
 ge - be uns das lang ent - behr - te Glück, Herr dei - ne Hand geb' uns die  
 ge - be uns das lang ent - behr - te Glück, Herr dei - ne Hand geb' uns die

da! Stuttgart heida! rief die Dromme - te nur schon!

da! Stuttgart! hei - da! rief die Dromme - te nur schon!

*loco*

Ruh' zurück! dei - ne Hand geb'  
 Ruh' zurück! dei - ne Hand geb'  
 Ruh' zurück! dei - ne Hand geb'

*cresc.*

das ist des Landsknechts ge - lieb - te - ster Ton, rief uns zum Kampf die Dromme - te, nur schon!  
 das ist des Landsknechts ge - lieb - te - ster Ton, rief uns zum Kampf die Dromme - te nur schon!

*pp*

*pp*

uns das Glück, end - lich doch zu -  
 uns das Glück, end - lich doch zu -  
 uns das Glück, end - lich doch zu -  
 uns das Glück, end - lich doch zu -  
 das ist des Landsknechts ge - lieb - te - ster Ton! bald sind die Lands - knech - te da!  
 das ist des Landsknechts ge - lieb - te - ster Ton! bald sind die Lands - knech - te da!  
 rück ..... !  
 rück ..... !  
 rück ..... !  
 rück ..... !  
 bald sind die Landsknech - te da! hei - di, hei - di, hei - da! bald sind die Landsknech - te da!  
 bald sind die Landsknech - te da! hei - di, hei - di, hei - da! bald sind die Landsknech - te da!  
 rück ..... !

N<sup>o</sup> 20. ENSEMBLE UND ARIE.

**Allegro giusto.** Ulrich tritt mit dem Gefolge aus seinem Zelt.

Pianoforte. *p*

**Ulrich.**

Still! ihr Herrn! bei meinem Zorn! ihr Spracht ge-nug! genug auch hör'ich, mit Wor-ten nicht, mit

**Recit.** *p*

**Allegro.**

Waffen spielt Herzog Ulrich! U-bermüth'ge Stadt, die drunten sich in eittem Glanze bläht,

**Recit.** *ff.*

a Tempo.

dir noch ei-ne Viertelstun-de Frist! Wenn der Schatten jener

Andante con moto.

a Tempo. Recit. *p* *pp*

Ei-che auf die Wän-de je-nes Zel-tes fällt, oh-ne daß dein Chor ge-öff-net ist,

dei-ne Schlüssel mir zu Füßen lie-gen — dann! so wahr ich Her-zog Ul-rich bin!

werd' ich mit Ka-no-nen po-chen! dei-ne Mauern sei'n zer-bro-chen!

*Allegro. f* *crese.* *sp* *f*



*Maestoso.*

dei-ne Dächer dannein Uelt dem rothen Hahn! al-so bricht dein Herr sich bei-ne

*Allegro.*

Sahn!  
Chor der Landsknechte.

Hoch Her-zog Ul- rich! so ist es recht! führ' dei-ne Strei-ter,

Hoch Her-zog Ul- rich! so ist es recht! führ' dei-ne Strei-ter,

*Allegro*

*Allegro*

*Recit*

*Moderato.*

Lichtenstein.  
Herr ver-schlie-ße ih-rem Drängen, o ich fle-he, streng dein Ehr!

Herr, in's Ge-secht!

Herr, in's Ge-secht!

*a Tempo.*

hö - re dei - nen al - ten Die - ner, hö - re der Ge - treu - en Rath: Scho - ne,

Herzog dei - ne treu - e Stadt!

Chor der Ritter. Scho - ne, Her - zog dei - ne be - ste Stadt! Nimm, was dein ist,

Chor der Landsknechte. Scho - ne, Her - zog dei - ne be - ste Stadt! Nimm, was dein ist,

*p cresc. f ff*

Ulrich.

Frieden ihr in meiner Nähe! was ich sprach ge - sche - he!

je - ne trotz' ge Stadt!

je - ne trotz' ge Stadt!

Recit.

*a Tempo.*

der Schatten läuft noch ei-ne kur-ze Wei-le! —

Pfeiffer. Lichtenstein.  
Son-ne wei-le!

Ritter.  
© ei-le Son-ne! Son-ne wei-le!

Landsknechte.  
© ei-le Son-ne! Sonne wei-le!

Marie. Gärbele dem Herzog zu Füßen fallend.

Als ein weiblich Seh'n dich rüh-ren! Sieh zu dei-nen Füßen sinken wir her-nie-der, Gna-de Herr!

*Poco agitato.*

*dol*

Gnade Herr! für un-cre Schwestern, uncre Brüder, die ja deine, dei-ne Kin-der sind! die ja dei-ne,

*rallente*

Ulrich.  
 Ich gab mein  
 dei - ne Kin - der sind! -

Pfeiffer.  
 Hö-re nicht auf je-ne dort! hö-re, Her-zog Ulrich auf die  
 Wort!  
 Candsknechte *f* jubelnd.

Er gab sein Wort!  
 Er gab sein Wort!

Recit.  
 Dei-nen, die es treu mit dir und mit dem Can-de meinen!

Ulrich.  
 Uimmer kam von Fremden Württemberg ein Heil! Schweigt! ich be-ehl' es!

*f* *cresc.* *f* **Allegro.**

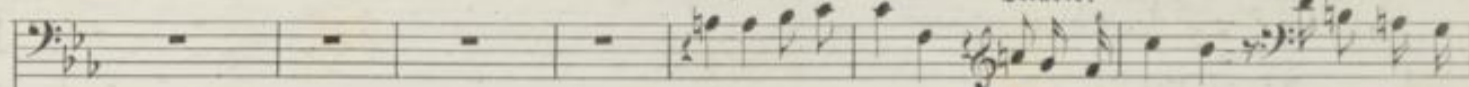
Recit. **Allegro.**

Lichtenstein.

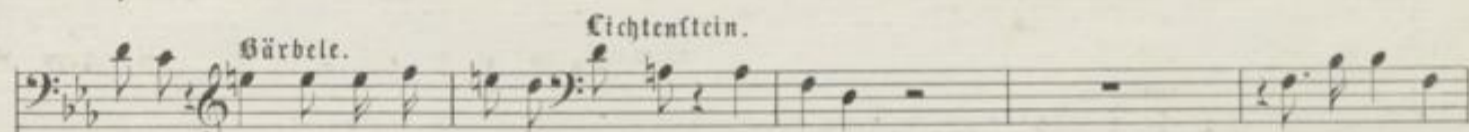
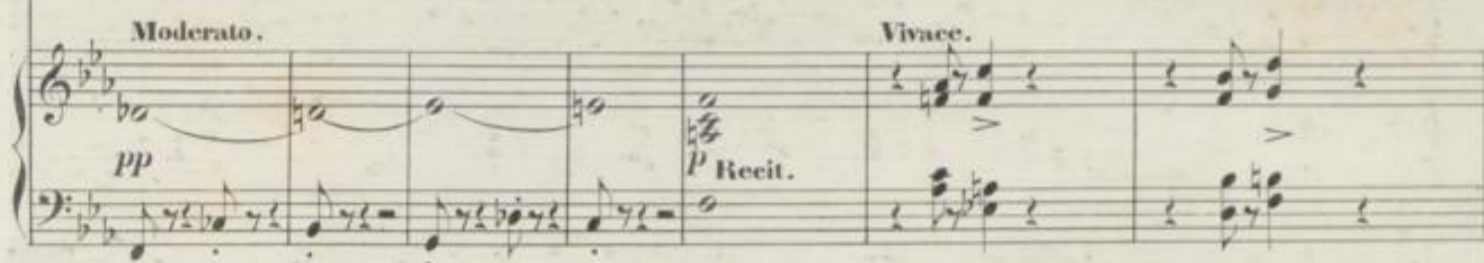
Marie.

Pfeiffer.

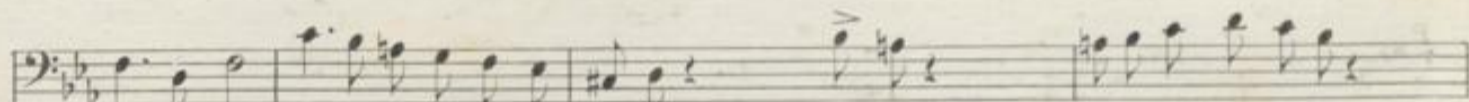
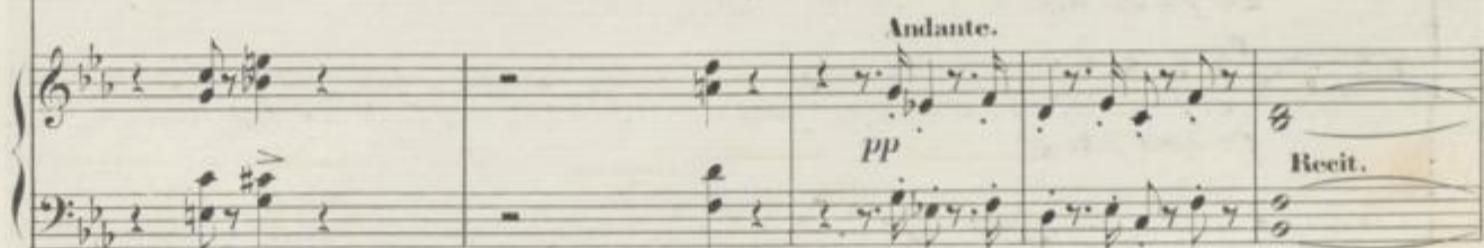
259



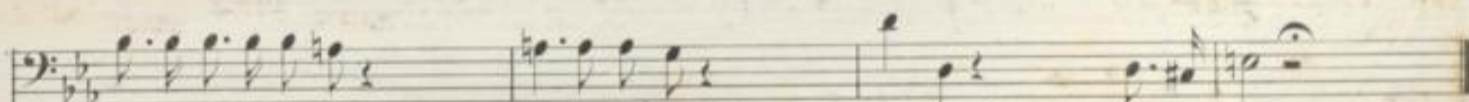
Auf meine Ge-fahr denn! Vater, was wagst du! Zurück, ed-ler



Ritter! Gott!wend' es zum En-de! Laßt mich, ich wag'es! Her-zog Ul-rieh



hier mein Kopf! grau in deinem Dienst ge - worden! nimm ihn! a-ber laß mich re-den!



dei-ne Eh-re gilt es — dei-ne Krone! Her-zog! dei-nen Ruhm!



## ARIE.

Larghetto con moto.

Lichtenstein.

Muß ich dich an je - ne Stun - den mahnen, da du aus dem Schlosse deiner

*dol.*

Ah - nen heimath - los, entthront ge - schieden? Ha! ge - denkst du je - ner

Nacht, als ich, lie - hend mit dir, dich gebracht in die Mauern mei - nes Lichtenstein? je - ner Nacht, da mei - ne

*affrettando*  
*cresc.* *pp*

Toch - ter dich ge - bor - gen vor Ge - fähr - de — un - ten, tief im Schooß der Er - de!

*pp.*

Marie. Bärbele. *pp* Him - mel, welch Wag - nis!

Eichtenstein. *pp* Damals schwurk du bei den Sternen hier in diese Hand.

Ulrich. *pp* Weh mir!

Alle. *pp* Him - mel, welch Wag - nis!

*pp* Him - mel, welch Wag - nis!

Mä - si - gung im Glück zu ler - nen, Schonung dei - nem ar - men Land! Herzog

Ul - rich, hör' mich flehen, *stringendo* nimmerdar soll das ge - schehen, daß als

*pp* *Piu moto.*

*colla voce*

Feind, du als Zer - stö - rer, in die Wiege deiner Vä - ter keh - rest — Herzog Ul - rich! deinen

*cresc.*

*rallentando* *lento*

Schwur, nimm mein Haupt! ihn halte nur! dei - nen Schwur, nimm mein

*pp* *rull.* *lento*

Haupt! ihn ..... halte nur!

*morendo*

*pp*

Ulrich sich erhebend

Das Land ist mein! - auch Stuttgart soll es sein! ich bin der Herr! was

*Allegro.* *ffz* *ff* *f*



Schließen Sie mich aus? ich will hin - ein! mein ist das Haus!

Zum Sturme seid be - reit! es na - het die Zeit!

Recit. *ff* a Tempo.

es ruft mein Horn! jetzt noch mei - ne

*ff* Recit.

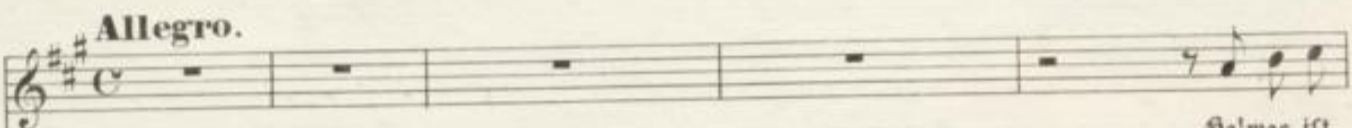
Er leist das Horn an die Lippen und blickt starr vor sich hin


Gnade! — dann schon mein Zorn!

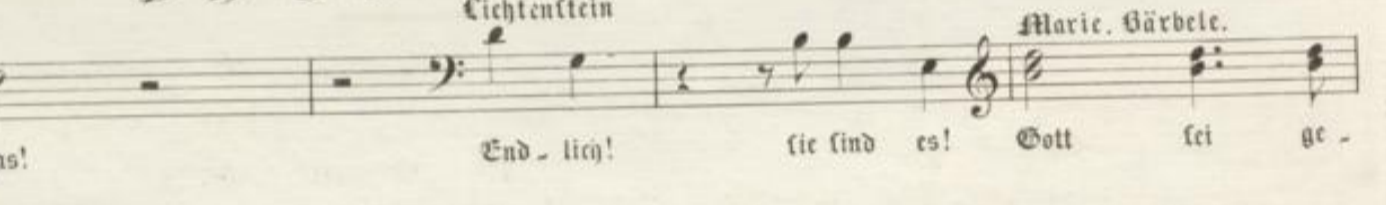
Moderato. *pp* *morendo pp*

### N<sup>o</sup> 21. LETZTES FINALE.


**Allegro.**

Ulrich.  Ha! was ist

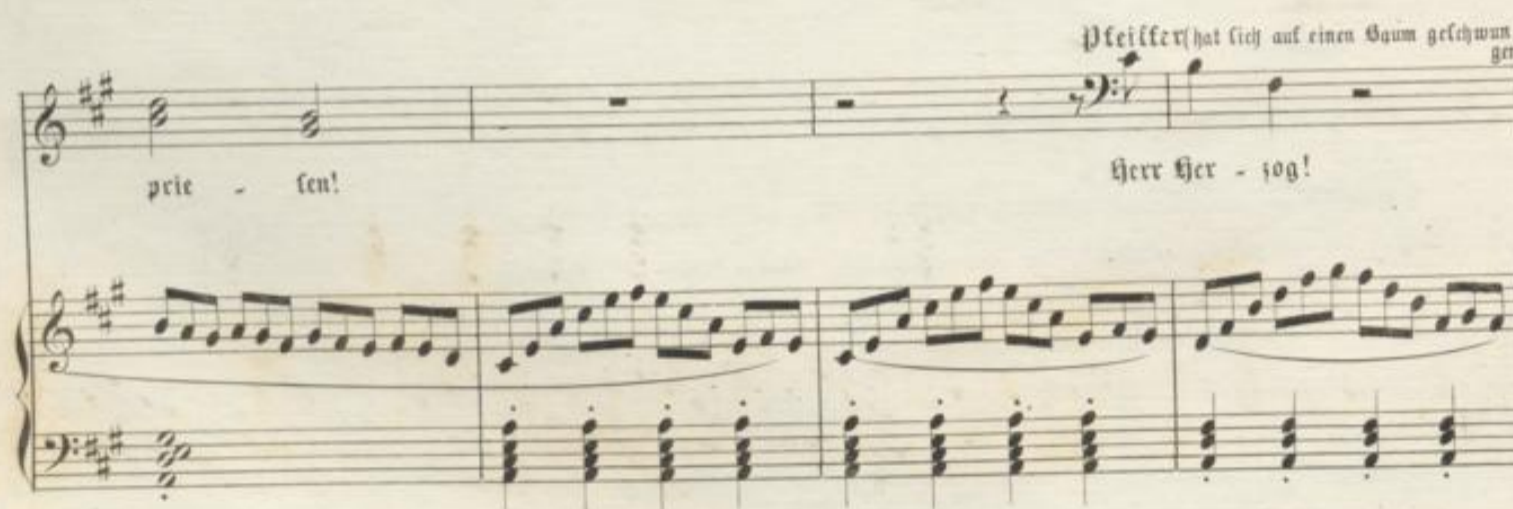
Pianoforte. *pp* 

*pp* 

Tichtenstein *Marie. Gärbele.*  
 das! Endlich! sie sind es! Gott sei ge-



*Heilker hat sich auf einen Baum geschwun-*  
 gen.  
 prie - sen! Herr Her - zog!



e - ben ko - m - at in Haut den Berg her - auf in vol - lem Lauf!

Der Jun - ker Ge - org -

hoch zu Holz, mit eu - rer Fah - ne

*crese.*

vor den Tross!

Es sind die Herrn vom ho - hen

*mf*

Rath, die kommen stets a biß - le Spät!

Tenor.  
Bass.

Chor. Ja so .....

*ff*

...!

Es sind die Herrn vom ho - hen Rath, die kommen stets a biß - le

Spät!

Marcia.

Glockengeläute. Der Zug kommt in fest - Ordnung herauf.

*ff*

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The treble clef part includes a dynamic marking 'p' and an '8' above a dotted line. The bass clef part features a series of chords.

Second system of musical notation, continuing the piece with treble and bass clefs and various musical notations.

Third system of musical notation, including dynamic markings 'f' and 'p' and an '8' above a dotted line.

Fourth system of musical notation, featuring a 'loco' marking above the treble clef part and a 'p' dynamic marking in the bass clef part.

Fifth system of musical notation, showing intricate melodic lines in both the treble and bass clefs.

Sixth system of musical notation, concluding the page with a 'ff' dynamic marking in the bass clef part.

First system of piano accompaniment, featuring a treble and bass clef with complex chordal textures and melodic lines. A first ending bracket labeled '8' spans the final two measures.

Second system of piano accompaniment, continuing the musical texture from the first system. A first ending bracket labeled '8' is present at the end.

Third system of piano accompaniment, marked with a forte dynamic (**f**). It features a first ending bracket labeled '8'.

*Georg.*

Vocal line for the character Georg, starting with a first ending bracket labeled '8'. The lyrics are: "Heil, Her-zog Ul-rich lan-ges Le-ben und sei-ner treuen Stadt Ver-".

Piano accompaniment for the Georg vocal line, marked with a forte dynamic (**f**).

*Allgemeiner Chor.*

*Sop.*

Soprano vocal line for the general chorus, marked with a forte dynamic (**f**). The lyrics are: "Heil, Her-zog Ul-rich lan-ges Le-ben! und sei-ner treu-en Stadt Ver-ge-ben!"

*Ten.*

Tenor vocal line for the general chorus, marked with a forte dynamic (**f**). The lyrics are: "ge-ben! Heil, Her-zog Ul-rich lan-ges Le-ben! und sei-ner treu-en Stadt Ver-ge-ben!"

*Bass.*

Bass vocal line for the general chorus, marked with a forte dynamic (**f**). The lyrics are: "Heil, Her-zog Ul-rich lan-ges Le-ben! und sei-ner treu-en Stadt Ver-ge-ben!"

Piano accompaniment for the general chorus, marked with a forte dynamic (**f**).

mild.

Zwar kommt ihr spät, ihr Herrn! doch seh'n wir euch von Her-ren gern! Auf nach

Recit. *p* *p*

a Tempo. *ff* *ff*

Stutt-gart! heu-te schla-fen wir nach lan-gem Sturm im Ha-sen! Un-ferm Her-rog

Un-ferm Her-rog

Allgemeiner Chor. *Sop.* *Ten. Bass.*

Andante. *ff* *ff*

Allegro.

Heil! auf nach Stutt-gart!

Heil! auf nach Stutt-gart!

Allegretto. *p*

Chor der Jungfrauen. *dol.*

Las, o Herr, dir unfres Dankes Cal-len wohl-ge-sal-len! Sieh, wie hul-di-gend zu dei-nen

Fü - hen wir dich grü - ßen! Glu - men streuen wir auf dei - ne Pfla - de! Frie - den Gna - de!

Glu - men streu - en wir auf deine Pfla - de! Frie - den Gna - de! Frie den mei - nem gan - zen

*pp* Ulrich.

*pp* Recit.

Chor.

Land! fern die frem - den Unter - drücker! Sei nun deines treuen Volks Ge - glücker, das sich dankend beugt vor

Allegretto.

Sei nun deines treuen Volks Ge - glücker, das sich dankend beugt vor

*p.* *ff.*

Ulrich. a Tempo.

dei - ner Hand! Und zu - vor, dem Herrn der Herren! Gott al - lein die Eh - re!

(Er entblößt sein Haupt, stilles

dei - ner Hand!

Maestoso. Andante religioso.

*fp* *fp* *p*



Orch.)

*cresc. mf. decresc. p f*

Allegro.

Georg.

Herzog! darf ich an ein al-tes Wort mei-nen gnäd'-gen Herrn ge-mah-nen?

Recit.

*a Tempo. f*

Ulrich.

Sieh, unser Brautpaar! das ver-steht sich!

Recit.

Vorher vor! die Trommel her, und meine

*f p*

(Er legt über der Trommel ihre Hände in einander; die Fahnen werden geschwungen.)

*a Tempo.*

Fahne! Du hast im Krie-ge ehrlich sie er-wor-ben mit dei-nem gu-ten

Moderato.

*p*

Schwert! so sei sie auch in Frieden treulich dir be-scheert.

*Allegro vivo. pp*

*cresc.*  
*mf*  
*ff*

Lichtenstein.

Unn steh'n sie am Zie-le mein Her-zog! mein Kind! ich zie-he in Frie-den da-

Recit.

Marie. a Tempo  
Georg.

© se-li-ges En-de nach trü-berm Geschick, die  
heim wie-der ein, auf Lich-ten-stein! © se-li-ges En-de nach trü-berm Geschick, die

*p*  
*f*  
*p*

Gärbele. ritard.

Lieb' und die Treu-e be-loh-net das Glück! Die Lieb' und die Treu-e be-loh-net das Glück!  
Lieb' und die Treu-e be-loh-net das Glück!

*dol.*  
*ritard.*

bei Seite. *rit.* Pfeiffer. **Recit.**

ich nur keh - re ein - sam und wei - nend zu - rück! Nun fort mit dem

Schwert, nun her mit dem Pflug; das Land hat wahr - lich des Ei - sens ge - nug!

*f* *p* *p*

Ulrich. *a Tempo.* Georg. Pfeiffer. Eichtenstein. Der Her - 109

Hoch le - ben die Ver - lob - ten Trom - pe - ten er - lönt! Der Her - 109

*Sop.* Hoch le - ben die Ver - lob - ten!

*Ten.* Hoch le - ben die Ver - lob - ten!

*Bass.* Hoch le - ben die Ver - lob - ten!

*Moderato.* *ff*

## Marie. Gärbele.

der Her-zog hoch! .....! der Her-zog hoch!

hoch! der Her-zog hoch!

hoch! der Her-zog hoch!

der Her-zog hoch! .....! der Her-zog hoch!

der Her-zog hoch! .....! der Her-zog hoch!

der Her-zog hoch! .....! der Her-zog hoch!

der Her-zog hoch! .....! der Her-zog hoch!

der Her-zog hoch! .....! der Her-zog hoch!

Ulrich.

*loco* Ja rei-chet euch die Hän-de zu stil-lem Lie-bes-glück; die Prüfung geht zu  
 Ce-seg-net seißt du im-mer, du Schlölein auf der Höh', nie blei-chen mag dein

*Allegretto.*

*p*

En-de, ver-söhnt ist das Ge-schick; wir sieh'n noch heu-te sie-gend in  
 Schim-mer und dei-ne Ve-ste steh'! Du sollst mit Ul-richs Na-men ver-

Chor. *ff*

Wir  
Du

Stutt - gart ein! das dan - ken wir in Treu - e dem Cich - ten - stein!  
bun - den sein! Auf e - wig tön' es: Ul - rich und Cich - ten - stein!

sieh'n noch heu - te lie - gend in Stutt - gart ein! das dan - ken wir in Treu - e dem  
sollst mit Ul - richs Na - men ver - bun - den sein! auf e - wig tön' es: Ul - rich und  
sollst mit Ul - richs Na - men ver - bun - den sein! auf e - wig tön' es: Ul - rich und

Cich - ten - stein! Ulrich. stein! Auf e - wig tön' es: Ul - rich und Cich - ten -  
Cich - ten - stein! Ge - stein! Auf e - wig tön' es: Ul - rich und Cich - ten -  
Cich - ten - stein! stein! Auf e - wig tön' es: Ul - rich und Cich - ten -

stein! e - wig tön' es: Ul - rich und Eich - ten - stein .....

stein! e - wig tön' es: Ul - rich und Eich - ten - stein .....

stein! e - wig tön' es: Ul - rich und Eich - ten - stein .....